

IZBE / VDE-Fachtagung

## Sicherheit und Zulassung elektrischer Bahnausrüstungen

Dresden, 30. November und 1. Dezember 2017



Die ERA bringt die TSI auch in das hinterste Bergtal

## ZUR TAGUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

die technische Säule des 4. Eisenbahnpaketes ist am 15. Juni 2016 in Kraft getreten. Sie enthält neben Neufassungen der Sicherheits- und der Interoperabilitätsrichtlinie insbesondere eine neue Verordnung über die Eisenbahnagentur (ERA) der Europäischen Union, verbunden mit einer deutlichen Erweiterung ihrer Aufgaben. Die ERA wird zukünftig nicht mehr nur Empfehlungen erstellen (beispielsweise bezüglich der TSI), sondern auch Genehmigungen für das Inverkehrbringen von Fahrzeugen sowie Sicherheitsbescheinigungen erteilen.

Die Umsetzungsfrist für die Neuregelungen beträgt drei Jahre, innerhalb derer die ERA in die Lage versetzt werden muss, diese Aufgaben zu übernehmen. Sie wird dabei von den nationalen Sicherheitsbehörden unterstützt, die weiterhin die Einhaltung der nationalen technischen bzw. betrieblichen Vorschriften prüfen. Dazu schließen sie mit der ERA Kooperationsvereinbarungen ab. Nun wird es darauf ankommen, die neuen Genehmigungsverfahren so intelligent zu gestalten, dass sie den Eisenbahnverkehrsmarkt nicht mit zusätzlichen Prüfungen belasten, auch wenn real eine neue Prüfebene eingeführt wird. Wir alle sind aufgerufen, daran aktiv mitzuwirken.

In der Leittechnik von Bahnfahrzeugen und -anlagen kommen künftig verstärkt modulare, standardisierte Systeme sowie geteilte Informations- und Kommunikationstechnik-Infrastrukturen zum Einsatz. Die damit verbundenen bahnspezifischen Chancen und Risiken sowie die aktuellen gesetzgeberischen und normativen Initiativen zur IT-Sicherheit, zur Funktionalen Sicherheit und im Bereich Human Factors sollen ein weiteres Themenfeld der Fachtagung bilden.

## TAGUNGSPROGRAMM

### DONNERSTAG, 30. NOVEMBER 2017

- 09:30 Uhr **Registrierung**
- 10:00 Uhr **Begrüßung**
- 1. Erwartungen an das Bahnsystem der Zukunft**
- 10:15 Uhr **Was erwartet die Behörde vom 4. Eisenbahnpaket?**  
Michael Schmitz, Eisenbahn-Bundesamt
- 10:45 Uhr **Human factor and safety culture - the new railway fitted approach**  
Bart Accou, Europäische Eisenbahnagentur ERA
- 11:15 Uhr **„Technische Innovationen – Effiziente Streckeninfrastruktur“ am Beispiel der ÖBB**  
Franz Kurzweil, ÖBB Infrastruktur AG, Österreich
- 11:45 Uhr **Normung für die Bahn – wieviel brauchen wir?**  
Dr. Steffen Röhlig, Rail Power Systems GmbH

12:15 Uhr MITTAGSPAUSE

**2. Die Zulassungswende – Teil 1:  
Von der guten Idee zur harten Realität**

13:30 Uhr **Ganz sicher:  
Eine Bestandsaufnahme aus Sicht des Fahrgastes  
Ein Rollenspiel:  
Warum klaffen Anspruch und Wirklichkeit auseinander? Wer verfolgt welche Interessen?  
Zwiesgespräch zwischen Wissenschaft und Praxis:  
Diskussion mit dem Publikum!**

Energietechnische Gesellschaft im VDE (ETG) vertreten durch Prof. Dr. Corinna Salander, Universität Stuttgart - Institut für Maschinenelemente  
Prof. Dr. Peter Gratzfeld, Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und  
Prof. Arnd Stephan, IFB-Institut für Bahntechnik GmbH

15:00 Uhr KAFFEEPAUSE

**3. Die Zulassungswende – Teil 2:  
Optimierung der Rollenverteilung**

15:30 Uhr **Auf dem Weg zur Design Authority**  
Energietechnische Gesellschaft im VDE (ETG) vertreten durch Dr. Carsten Söffker, ALSTOM Transport Deutschland GmbH und Sven Klein, Stadler Pankow GmbH

16:00 Uhr **Rollen und Aufgaben des Bundesamtes für Verkehr im Schweizer Bahnsystem**  
Daniel Kiener, Bundesamt für Verkehr, Schweiz

16:20 Uhr **Zulassung von Eisenbahnfahrzeugen und Flugzeugen – ein Vergleich**  
Markus Meyer und Markus Lerjen, emkamatik GmbH

17:00 Uhr **Podiumsdiskussion „Wer beherrscht das Bahnsystem?“**

19:00 Uhr GET TOGETHER im historischen Güterboden Radebeul

## **FREITAG, 1. DEZEMBER 2017**

### **4.        *Sicherungstechnik***

- 09:00 Uhr **Getrieben von außen – die ETCS-Fahrzeugeinrichtung und ihr Umfeld**  
Nicolas Wagner und Hartwig Schuster, Siemens AG
- 09:30 Uhr **Anbindung elektronischer Stellwerke über offene Kommunikationsnetze – Lösung CyberCrypt**  
Dr. Matthias Müller, Thales Group
- 10:00 Uhr **Die Veränderung der Rahmenbedingungen für die Zulassung von Sicherungsanlagen aus Sicht eines mittelständischen Stellwerks- und Bahnübergangsherstellers**  
Dr. Thomas Koch, Scheidt und Bachmann GmbH

**10:30 Uhr    KAFFEEPAUSE**

### **5.        *IT-Sicherheit***

- 11:00 Uhr **IT-Sicherheit bei der DB Energie**  
Thomas Walther, DB Energie GmbH
- 11:30 Uhr **IT- und Datensicherheit: Kann die Bahn gehackt werden?**  
Christian Reichmann und Christian Kunze, Siemens AG
- 12:00 Uhr **Wie entwickeln sich Normung und Zulassung?**  
N.N.

**12:30 Uhr    IMBISS**

- 13:45 Uhr **Exkursion**  
**Besichtigung Elbe Flugzeugwerke Dresden**



## PODIUMSDISKUSSION

### WER BEHERRSCHT DAS BAHNSYSTEM

Diese Fragestellung ist ganz bewusst im doppelten Sinne zu verstehen. Auf der einen Seite steht der Ansatz der europäischen Harmonisierung mittels internationaler Gremien, die für einheitliche Vorgaben sorgen und dabei in großem Maße auf Kompromisse angewiesen sind. Die entstandenen Regelwerke werden durch Organe mit verteilter Verantwortung auf unterschiedlichen Ebenen überwacht und durchgesetzt. Auf der anderen Seite agieren Herstellungs- und Instandhaltungsbetriebe sowie Eisenbahnverkehrs- und Infrastrukturunternehmen, denen zum Zwecke der Liberalisierung klar definierte Rollen zugewiesen sind.

Wo liegt nun aber die Kompetenz, das Bahnsystem in seiner Gesamtheit technisch zu beherrschen und wirtschaftlich wieder in die (Erfolgs-)Spur zu bringen? Die Hoffnung, der Markt würde automatisch dafür sorgen, hat sich bislang leider nicht erfüllt. Es diskutieren mit Ihnen:

**Moderator:** Wolfgang Meyer, LINEARIS Beratungs-GmbH

**Teilnehmer:** Ralf Schweinsberg, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur  
Axel Schuppe, Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) e. V.  
Dr. Thomas Erpenbeck, DB Systemtechnik GmbH  
Thomas Schare, NETINERA Deutschland GmbH



## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich über [www.izbe.eu](http://www.izbe.eu) an.

Mitarbeiter der DB AG können sich auch bei DB Training unter der Seminarnummer Tb6011 anmelden.

## TAGUNGSGEBÜHR:

### Bei Anmeldung bis 6. Oktober 2017

Tagungsgebühr (beide Tage)	395 €
für Mitglieder des IZBE und VDE	320 €

### bei Anmeldung ab 7. Oktober 2017

Tagungsgebühr (beide Tage)	480 €
für Mitglieder des IZBE und VDE	390 €

Tagungsgebühr für Studenten (ohne Mittagessen und Abendveranstaltung)	20 €
--	------

Die Tagungsgebühr versteht sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. In der Tagungsgebühr (außer für Studenten) sind Speisen und Getränke, Abendveranstaltung und Tagungsunterlagen enthalten.

Die Anmeldung zur Teilnahme ist verbindlich.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung per E-Mail, die gleichzeitig als Anmeldebestätigung gilt. Ein Postversand erfolgt nicht.

Die Anmeldegebühr wird sofort mit der Anmeldung fällig und ist innerhalb von 14 Tagen zu bezahlen.

Sollten Sie Ihre Anmeldung bis zum 03.11.2017 annullieren, so werden Ihnen die Gebühren abzgl. einer Bearbeitungsgebühr von € 50,- (netto) rückerstattet. In allen anderen Fällen bleiben Ihre finanziellen Verpflichtungen vollumfänglich bestehen. Bei Stornierungen nach dem 03.11.2017 wird die Gebühr nicht zurückerstattet. Gern kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden.

Die Konferenzsprache ist deutsch.

## RAHMENAUSSTELLUNG

Das IZBE plant innerhalb des Symposiums eine Rahmenausstellung. Mit der Ausstellung haben Sie die Gelegenheit, sich den Teilnehmern der Tagung vorzustellen. Es steht dafür jeweils eine Fläche von maximal 3 m<sup>2</sup> zur Verfügung, die für die Aufstellung von Werbeflächen (Präsentationswände) oder Infotischen genutzt werden kann. Im Preis enthalten sind Tische, Stühle sowie die Tagungsgebühr für einen Standbetreuer. Die Ausstellergebühr versteht sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer und enthält jeweils 1 Tisch und zwei Stühle sowie einen Stromanschluss.

Ausstellungsfläche bei Anmeldung bis zum 6. Oktober 2017  
(bzw. bis 17.11.2017)

Für Nichtmitglieder des IZBE/VDE	1.200 € (bzw. 1.500 €)
Für Mitglieder des IZBE/VDE	800 € (bzw. 1.000 €)

## HOTELRESERVIERUNG

Für die Teilnehmer der Tagung ist in folgenden Hotels ein Zimmerkontingent unter dem Kennwort „IZBE“ reserviert.

**Maritim Hotel** Ostra Ufer 2, 01067 Dresden

Telefon: +49 351 216-1018, Fax: +49 351 216-1019

Classic-Einzelzimmer	113 €
Classic-Doppelzimmer	151 €
Comfort-Einzelzimmer	135 €
Comfort-Doppelzimmer	173 €

Buchungen zu Sonderkonditionen sind bis 13. Oktober 2017 möglich.

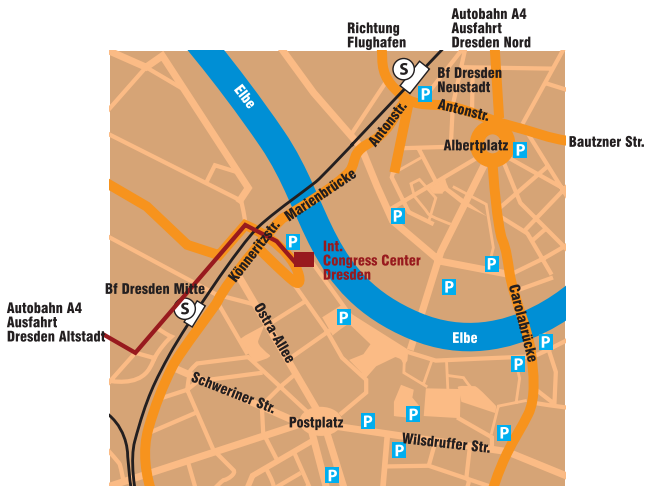
Preise verstehen sich inkl. Frühstück und gesetzlicher Mehrwertsteuer. Bitte nehmen Sie die Hotel-Buchungen selbst vor.

Die Landeshauptstadt Dresden erhebt seit dem 01.07.2015 eine Beherbergungssteuer. Wenn die Übernachtung für den Gast beruflich oder aus Gründen der Berufsaus- oder -fortbildung erforderlich ist, entfällt die Beherbergungssteuer. Hierzu beachten Sie bitte die Informationen unter [www.dresden.de/anliegen](http://www.dresden.de/anliegen) (Stichwort: Beherbergungssteuer)

## TAGUNGSORT

Internationales Congress Center Dresden  
Ostra-Ufer 2, 01067 Dresden  
[www.dresden-congresscenter.de/](http://www.dresden-congresscenter.de/)

## ANFAHRT



## VERANSTALTER

Innovationszentrum Bahntechnik Europa e. V.  
Strehleener Straße 12  
01069 Dresden  
Telefon: +49 351 4769857  
Fax: +49 351 4519675  
E-Mail: [info@izbe.eu](mailto:info@izbe.eu)  
Internet: [www.izbe.eu](http://www.izbe.eu)

Energietechnische Gesellschaft im VDE (ETG)  
Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 69 6308-346  
Fax: +49 69 6308-9822  
Internet: [www.vde.com/etg](http://www.vde.com/etg)